

Gas-Spezialheizkessel

# DTG 230



**Bedienungs-  
Anleitung**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1	Benutzte Symbole	3
1.2	Allgemeine Angaben	3
1.2.1	Pflichten des Herstellers	3
1.2.2	Pflichten des Installateurs	3
1.2.3	Pflichten des Benutzers	3
<b>2</b>	<b>Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen</b>	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise	4
2.2	Empfehlungen	4
<b>3</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>5</b>
3.1	Wichtigste Komponenten	5
3.2	Schaltfeld	6
3.2.1	B3-Kesselschaltfeld	6
3.2.2	DIEMATIC-m3-Kesselschaltfeld	7
3.2.3	K3-Kesselschaltfeld	8
<b>4</b>	<b>Bedienung des Gerätes</b>	<b>9</b>
4.1	Inbetriebnahme des Heizkessels	9
4.2	Änderung der Einstellungen	9
4.2.1	B3-Kesselschaltfeld	9
4.2.2	DIEMATIC-m3-Kesselschaltfeld	10
4.2.3	K3-Kesselschaltfeld	11
4.3	Ausschalten des Heizkessels	12
4.3.1	Vorsichtsmaßnahmen bei Frostgefahr	12
4.3.2	Vorsichtsmaßnahmen bei längerer Außerbetriebsetzung (12 Monate oder mehr)	12
4.1	Inbetriebnahme des Heizkessels	9
<b>5</b>	<b>Überprüfung und Wartung</b>	<b>13</b>
<b>6</b>	<b>Bei Störungen</b>	<b>13</b>
6.1	Typenschild	13
6.2	Fehlermeldungen	14
6.2.1	B3-Kesselschaltfeld	14
6.2.2	DIEMATIC-m3-Kesselschaltfeld	14
6.2.3	K3-Kesselschaltfeld	15
6.3	Störungen und Abhilfe	15
<b>7</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>16</b>
<b>8</b>	<b>Energieeinsparungen</b>	<b>16</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Benutzte Symbole



### Vorsicht Gefahr

Personen- und Sachschadengefahr. Für die Sicherheit der Personen und der Teile müssen diese Anweisungen unbedingt beachtet werden.



### Hinweis

Bitte berücksichtigen Sie diese Hinweise um den Komfort aufrecht zu halten.



### Verweis

Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung.

**WW:** Warmwasser

## 1.2 Allgemeine Angaben

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Es wird dringend empfohlen, die nachstehenden Anweisungen zu lesen, um die optimale Funktion Ihrer Anlage zu gewährleisten. Wir sind überzeugt, dass unser Produkt Ihren Erwartungen entsprechen wird.

- ▶ Diese Bedienungsanleitung ist in ordnungsgemäßem Zustand in der Nähe des Gerätes aufzubewahren.
- ▶ De Dietrich Thermique SAS - Technische Änderungen vorbehalten.

### 1.2.1 Pflichten des Herstellers

- ▶ De Dietrich Thermique SAS kann in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:
  - Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät,
  - Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes,
  - Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät

### 1.2.2 Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen,
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen,
- ▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen

Der Installateur wird bei der Übergabe der Anlage den Betreiber besonders auf nachfolgende Punkte aufmerksam machen:

- Sicherheit der Anlage,
- Betrieb der Anlage und des Heizkessels,
- Erforderliche regelmäßige Wartung.

### 1.2.3 Pflichten des Benutzers

Um eine optimale Funktion des Gerätes zu gewährleisten, müssen die folgenden Anweisungen beachtet werden :

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.

- ▶ Folgende Arbeiten müssen durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden:

- Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen
- Inbetriebnahme
- Wartung und Reparatur des Gerätes und der Anlage
- Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen


Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.

## 2 Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen

### 2.1 Sicherheitshinweise

#### ■ Brandgefahr

 Keine entzündlichen Produkte in der Nähe des Gerätes lagern.

 Bei Gasgeruch keine offenen Flammen verwenden, nicht rauchen, keine elektrischen Kontakte oder Schalter betätigen (Klingel, Beleuchtung, Motor, Fahrstuhl etc.).

1. Gasversorgung unterbrechen
2. Fenster öffnen
3. Alle offenen Flammen löschen
4. Örtlichkeiten räumen
5. Qualifiziertes Fachpersonal benachrichtigen
6. Gasversorgungsunternehmen benachrichtigen

#### ■ Vergiftungsgefahr

 Die Luftzufuhr in den Heizraum nicht unterbinden (auch nicht teilweise).

 Bei Abgasgeruch

1. Gerät ausschalten
2. Fenster öffnen
3. Örtlichkeiten räumen
4. Qualifiziertes Fachpersonal benachrichtigen

#### ■ Verbrennungsgefahr

 Das Flammen-Schauglas nicht berühren.

 Je nach den Einstellungen des Gerätes:

- Die Temperatur der Abgasleitungen kann 60 °C übersteigen
- Die Temperatur der Heizkörper kann 95 °C erreichen
- Die Temperatur des Warmwassers kann 65 °C erreichen


#### ■ Gefahr von Beschädigungen

 Keine Chlor- oder Fluorverbindungen in der Nähe des Gerätes lagern.

 Das Gerät an einem vor Frost geschützten Ort aufstellen.

Das Gerät regelmäßig warten lassen: Für die jährliche Wartung des Gerätes qualifiziertes Fachpersonal beauftragen oder einen Wartungsvertrag abschließen.

### 2.2 Empfehlungen

 Das Gerät und die Anlage dürfen ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.

 Vor jeglichen Arbeiten das Gerät von der Stromversorgung trennen.

Regelmäßig prüfen, dass die Installation mit Wasser befüllt ist und unter Druck steht.

Der Zugang zum Gerät muss stets möglich sein.

Vermeiden, die Anlage zu entleeren.

Um folgende Funktionen zu gewährleisten, das Gerät möglichst nicht ausschalten, sondern in den Sommer- oder Frostschutzbetrieb schalten:

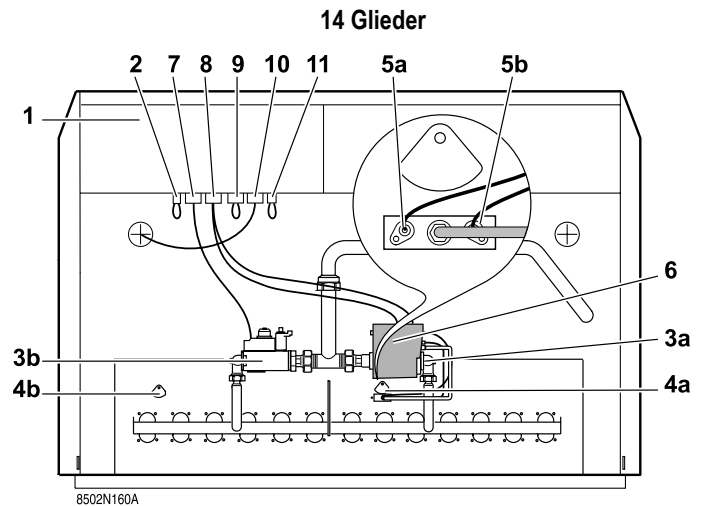
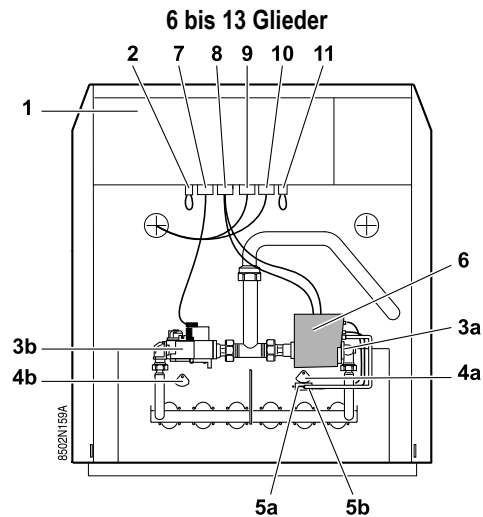
- Frostschutzfunktion
- Korrosionsschutz des Speichers mit Titananode (Fremdstromanode)

# 3 Beschreibung

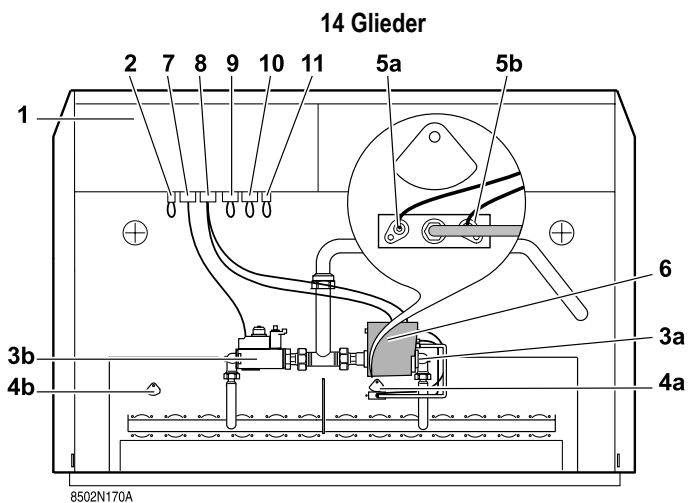
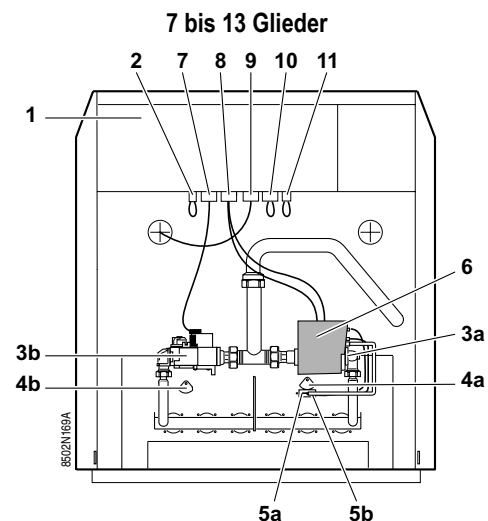
## 3.1 Wichtigste Komponenten

Die vorgestellten Modelle werden in den einzelnen Ländern gemäß den jeweiligen Verkaufsprogrammen vertrieben.

### ■ DTG 230 Eco.NOx



### ■ DTG 230 S

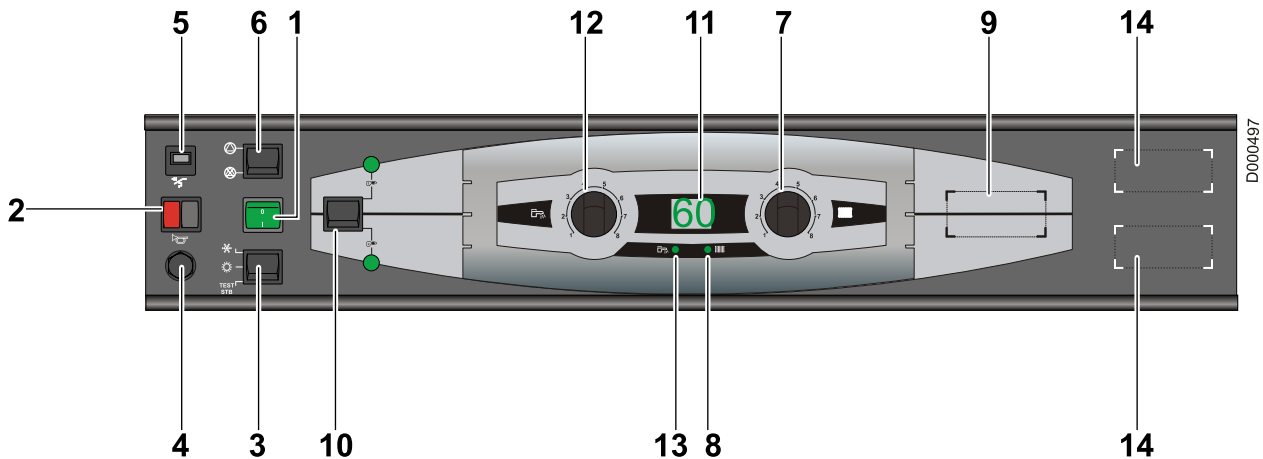


1. Schaltfeld
2. Brücke werkseitig montiert  
Anschluss für Gasdruckwächter (Zubehör - Kolli GC191)  
Erdgas: 12.5 mbar  
Propan: 20 mbar
3. a: Gasventil - Stufe 1  
b: Gasventil - Stufe 2
4. a: Schauglas - Stufe 1  
b: Schauglas - Stufe 2
5. a: Zündelektrode  
b: Ionisationselektrode
6. Steuergerät
7. Ventilstecker - Stufe 2
8. Steuergerät- und Ventilstecker - Stufe 1

9. Abgasaustrittswächter  
6-9 Glieder: mit dem Heizkessel geliefert  
10-14 Glieder: Zubehör (Kolli GC22) - Brücke werkseitig montiert
- ⚠ **Belgien + Rußland: Der Abgasaustrittswächter ist für alle Heizkessel-Modelle obligatorisch und muss systematisch montiert werden. Der Abgasaustrittswächter wird im Dokumentations-Kolli geliefert.**
10. DTG 230 Eco.NOx: Verschlussklappe  
DTG 230 S: Nicht benutzt (Brücke werkseitig montiert)
11. Brücke werkseitig montiert  
- Anschluss für zyklische Dichtheitskontrolle (Zubehör - Kolli CY41)  
oder  
- Anschluss für Sicherheitsventil (Zubehör - Kolli GC191)

## 3.2 Schaltfeld

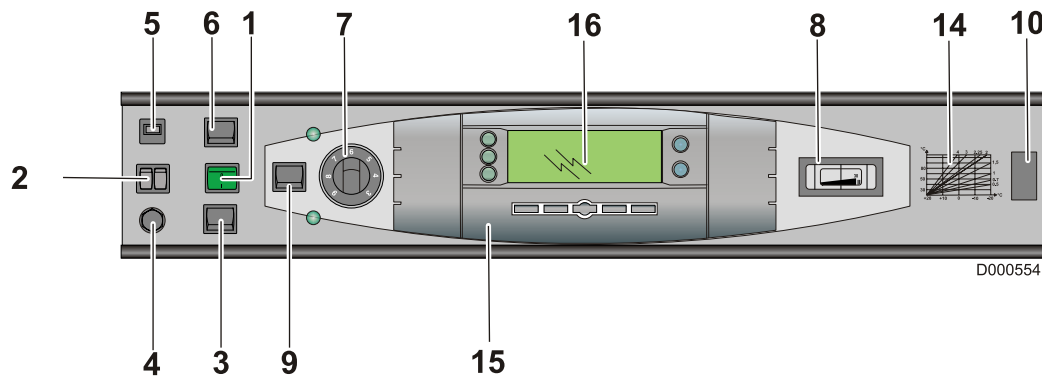
### 3.2.1 B3-Kesselschaltfeld



1. **Hauptschalter Ein (1)/Aus (0)**
  2. **Brenner-Alarmleuchte + Entstörungstaste**  
Die Alarmleuchte leuchtet auf wenn der Brenner aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet hat.
  3. **Schalter TEST-STB/**   
: Die Heizung und Warmwasserbereitung sind in Betrieb  
: Nur die Warmwasserbereitung ist in Betrieb  
Position **TEST-STB**: Momentaner Vorgang zur Überprüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers
  4. **Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung**  
Auf 110° C eingestellt
  5. **Verzögerter Leitungsschutzschalter (4 A)**
  6. **Schalter für Pumpenabschaltung**
  7. **Elektronischer Thermostat (30 bis 90 °C)**
  8. **Betriebsanzeige Heizung**
  9. **Einbaumöglichkeit für Abgasthermometer (Option)**
  10. **Auswahlschalter für Stufenanzahl des Brenners (Zweistufige Heizkessel)**
  11. **Numerische Anzeige**
    - Anzeige 8 leuchtet: Kesseltemperaturanzeige
    - Anzeige 13 leuchtet: Die Warmwassertemperatur wird angezeigt
- **Bei vorhandenem Trinkwassererwärmer**
12. **Elektronischer Thermostat (10 bis 80 °C)**
  13. **Betriebsanzeige Warmwasser**
  14. **Einbaumöglichkeit für Stundenzähler (Zubehör)**

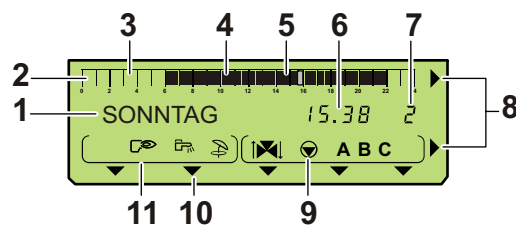
### 3.2.2 DIEMATIC-m3-Kesselschaltfeld

#### ■ Elektromechanische Komponenten



1. Hauptschalter Ein (1)/Aus (0)
2. Brenner-Alarmleuchte + Entstörungstaste  
Die Alarmleuchte leuchtet auf wenn der Brenner aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet hat.
3. Schalter **AUTO**//**TEST-STB**  
**AUTO**: Automatikbetrieb  
: Zwangsbetrieb  
**TEST-STB**: Momentaner Vorgang zur Überprüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers
4. Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung  
Auf 110° C eingestellt
5. Verzögerter Leitungsschutzschalter (4 A)
6. Schalter für Pumpenabschaltung
7. Kesselthermostat (30 bis 90 °C)
8. Kesselthermometer
9. Auswahlschalter für Stufenanzahl des Brenners (Zweistufige Heizkessel)
10. USB-Stecker
14. Heizkurve Heizkessel
15. Abdeckblende
16. Display

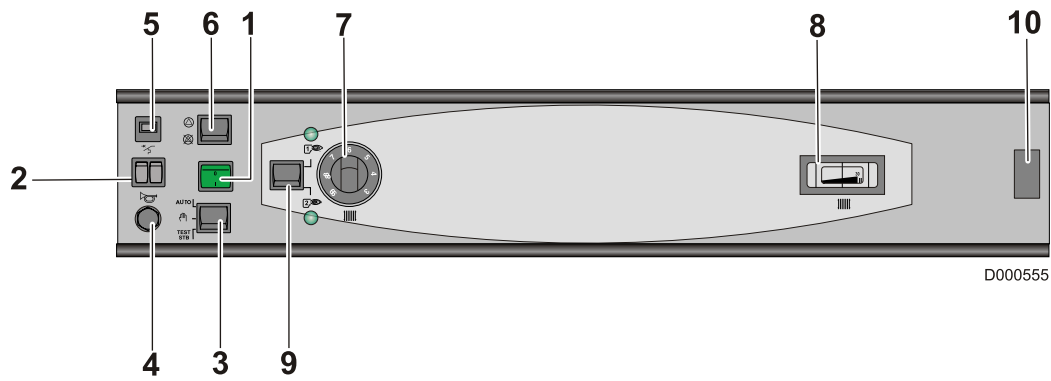
#### ■ Display



1	Text- und Zahlenanzeige
2	Balkenanzeige der Programmierung des angezeigten Kreises A, B oder C
3	Heller Bereich: Zeitraum für die Nachttemperatur oder gesperrte Trinkwassererwärmung
4	Dunkler Bereich: Zeitraum für die Tagestemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung
5	Blinkender Balken für laufende Zeitangabe
6	Zahlenanzeige (Tageszeit, eingestellte Daten, Parameter, usw...)
7	Nummer des Heizkessels, dessen Parameter angezeigt werden
8	Blinkende Pfeile wenn man mit Tasten + oder - den angezeigten Parameter einstellen (verändern) kann
9	<b>Betriebsartanzeige der Kreise</b>
	Öffnen des 3-Wege Mischventils
	Schliessen des 3-Wege Mischventils
	Pumpe des angezeigten Kreises in Betrieb

<b>A B C</b>	Name des angezeigten Kreises
10	Pfeile, die das ausgewählte Zeitprogramm (P1, P2, P3 oder P4) für den angezeigten Kreis A, B, C oder die Aktivierung des manuellen Sommerbetriebs angeben
11	<b>Anzeige des Betriebszustandes</b>
	Ladepumpe für den Trinkwassererwärmungskreis in Betrieb
	Sommerbetrieb (Automatisch / Hand)
	Brenner in Betrieb
▶	Funktionsweise mit modulierendem Brenner
	Nicht benutzt
▶	Betrieb mit 2-stufigem Brenner
	Brenner arbeitet mit 1 Geschwindigkeit
	Brenner arbeitet mit 2 Geschwindigkeiten


### 3.2.3 K3-Kesselschaltfeld



1. **Hauptschalter Ein (1)/Aus (0)**
2. **Brenner-Alarmleuchte + Entstörungstaste**  
Die Alarmleuchte leuchtet auf wenn der Brenner aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet hat.
3. **Schalter AUTO/⏏/TEST-STB**  
**AUTO:** Diese Position ermöglicht den automatischen Betrieb der Anlage anhand der Steuerimpulse der DIEMATIC-m 3-Regelung.  
**⏏:** Die Steuerimpulse der DIEMATIC-m 3-Regelung werden vom Heizkessel nicht mehr berücksichtigt. Der Heizkessel wird von den vorhandenen Heizkesselthermostaten geregelt.  
**TEST-STB:** Momentaner Vorgang zur Überprüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers
4. **Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung**  
Auf 110° C eingestellt
5. **Verzögerter Leitungsschutzschalter (4 A)**
6. **Schalter für Pumpenabschaltung**
7. **Kesselthermostat (30 bis 90 °C)**
8. **Kesselthermometer**
9. **Auswahlschalter für Stufenanzahl des Brenners (Zweistufige Heizkessel)**
10. **USB-Stecker**

## 4 Bedienung des Gerätes

### 4.1 Inbetriebnahme des Heizkessels




 Die Erstinbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.

1. Den Wasserdruck in der Anlage überprüfen. Falls erforderlich Wasser nachfüllen.



2. Gasabsperrrhahn öffnen.

3. Einstellungen am Schaltfeld vornehmen:

▶ **B3-Kesselschaltfeld:**

- Schalter **TEST-STB**//☀ auf  stellen.
- Den Pumpenschalter auf  einstellen
- Thermostat des Heizkessels auf die gewünschte Solltemperatur einstellen.
- Bei vorhandenem Trinkwassererwärmer: WWE-Thermostat auf gewünschten Sollwert einstellen. Empfohlene Stellung : Markierung 6 (ca. 60).

▶ **DIEMATIC-m3-Kesselschaltfeld:**

- Den Schalter **AUTO** /  / **TEST STB** auf **AUTO** stellen.
- Den Pumpenschalter auf  einstellen
- Den Heizkesselthermostaten auf die Maximalstellung einstellen (zwischen Pos. 7 1/2 und 9).

▶ **K3-Kesselschaltfeld** (Kaskadierend mit einem DIEMATIC-m3-Heizkessel verbundener Heizkessel):

- Schalter **AUTO** /  / **TEST STB** auf **AUTO** stellen.

4. Den Brennerschalter auf **2** stellen (Version mit 2 Stufen)

5. Nachprüfen ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer entriegelt ist. Die Sechskantschutzkappe des Sicherheitstemperaturbegrenzers entfernen und gegebenenfalls den Stift mittels Schraubendreher eindrücken.

6. Ein/Aus-Schalter auf **1** stellen.



Nur für **DIEMATIC-m3**-Schaltfeld:

Wenn beim Einschalten der Heizung ein Speicher angeschlossen ist und seine Temperatur unter 25 °C liegt, wird eine Minute lang der Wärmetauscher des Speicher entlüftet.

Wenn die Entlüftung bereits erfolgt ist, die Taste **MODE** drücken, um die Entlüftung zu unterbrechen.



Nur für **DIEMATIC-m3**-Schaltfeld:

Bei der Inbetriebnahme kann die gewünschte Sprache mit den Tasten + und - ausgewählt und mit der Taste **MODE** bestätigt werden.

### 4.2 Änderung der Einstellungen

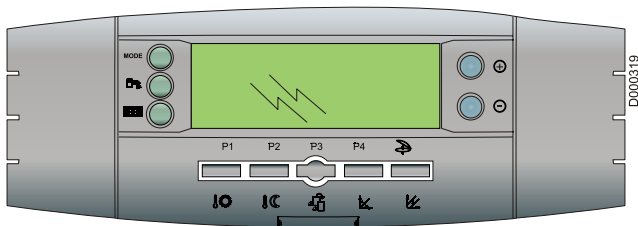
#### 4.2.1 B3-Kesselschaltfeld

**Einstellung der Kesseltemperatur:** Thermostat des Heizkessels auf die gewünschte Solltemperatur einstellen.

**Einstellung der Warmwassertemperatur:** WWE-Thermostat auf gewünschten Sollwert einstellen.

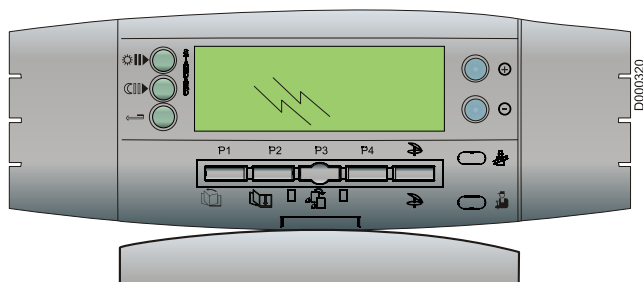
## 4.2.2 DIEMATIC-m3-Kesselschaltfeld

### ■ Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende



Einstelltasten	
<b>MODE</b>	Durch mehrfaches Drücken der Taste <b>MODE</b> können verschiedene Betriebsmodi ausgewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>AUTOMATIK</b></li> <li>▶ <b>TAG DAUERND</b>: Permanenter Zwangsbetrieb mit Tagtemperatur</li> <li>▶ <b>TAG</b> (Bis Mitternacht): Vorübergehender Zwangsbetrieb mit Tagtemperatur</li> <li>▶ <b>NACHT DAUERND</b>: Permanenter Zwangsbetrieb mit Nachttemperatur</li> <li>▶ <b>NACHT</b> (Bis Mitternacht): Vorübergehender Zwangsbetrieb mit Nachttemperatur</li> <li>▶ <b>TAGE FROSTSCH.</b>: Frostschutzbetrieb für die eingestellte Anzahl von Tagen</li> <li>▶ <b>FROSTSCH 7/7</b>: Permanenter Frostbetrieb</li> </ul>
	Taste zur Freigabe einer Ladung des Trinkwassererwärmers <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>AUTOMATIK</b></li> <li>▶ <b>WWE</b>: Freigabe der Ladung des Trinkwassererwärmers bis Mitternacht</li> <li>▶ <b>WWE 7/7</b>: Die Ladung des Trinkwassererwärmers wird permanente erzwungen</li> </ul> <p><b>i</b> Die Anzeige wird nach einigen Sekunden ausgeblendet, der Modus bleibt jedoch aktiviert.</p>
	Taste für Anzeige der verschiedenen Zähler (Anzahl der Brennerstartvorgänge, Brenner-Betriebstundenzähler, usw.)
	Sollwerte für Tagtemperaturen (Heizung / WW / Schwimmbad)
	Sollwerte für Nachttemperaturen (Heizung / WW)
	Taste für Zugriff auf die Folgekessel (Schaltfeld K3) einer Kaskade <p><b>i</b> Bei Anlagen mit nur einem Kessel ist die Taste ohne Funktion.</p>
	Einstellung der Steilheit der Kreise A, B und C
	Einstellung der Parallelverschiebungen DECAL// DEP.A, DECAL// DEP.B oder DECAL// DEP.C der Heizkurven für die Kreise A, B oder C. Wenn der TAG-Sollwert eines der Kreise A, B oder C über 30 °C liegt, ist der Zugriff auf die Parallelverschiebung des entsprechenden Kreises nicht mehr möglich.
<b>+/-</b>	Einstelltasten

## ■ Zugängliche Tasten bei geöffneter Abdeckblende



	Zeilen-Auswahl
	Durchlauf der angeschlossenen Heizkessel
	Manuelle Sommerabschaltung. Der Heizkreis wird getrennt und die Warmwasserproduktion sichergestellt.
	Zugangstaste zur Fachebene
	NICHT BENUTZEN

Einstelltasten	
	Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Tagestemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung (dunkler Bereich).
	Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Nachttemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung (heller Bereich).
<b>STANDARD</b>	Durch gleichzeitiges Drücken der 2 Tasten  und  werden alle Zeitprogramme zurückgesetzt.
	Rückkehr Taste
	Absätze-Auswahl

### 4.2.3 K3-Kesselschaltfeld

**Einstellung der Kesseltemperatur:** Thermostat des Heizkessels auf die gewünschte Solltemperatur einstellen.

Alle anderen Einstellungen am Führungskessel mit **DIEMATIC-m3**-Schaltfeld vornehmen  
Die Taste drücken.

## 4.3 Ausschalten des Heizkessels

---

Ein/Aus-Schalter auf **0** stellen.

### ■ DIEMATIC-m3-Kesselschaltfeld

 **Das Schaltfeld muss immer unter Spannung sein:**

- um die Funktion "Antiblockierung der Umwälzpumpen" aufrecht zu halten,

- um die Funktion des Titan Active System® zu gewährleisten, wenn der WWE-Speicher durch eine Titananode geschützt wird.

Folgenden Betriebsmodus verwenden:

- Sommer zum Ausschalten der Heizung.
- Frostschutz zum Ausschalten der Heizung im Fall von Abwesenheit.

### 4.3.1 Vorsichtsmaßnahmen bei Frostgefahr

---

#### **Heizkreise:**

Frostschutzmittel verwenden, um ein Einfrieren des Heizungswassers zu vermeiden. Andernfalls die Anlage vollständig entleeren. In jedem Falle einen Installateur befragen.

#### **Trinkwasserkreis:**

Den Wassererwärmer und die Warmwasserleitungen entleeren.

### 4.3.2 Vorsichtsmaßnahmen bei längerer Außerbetriebsetzung (12 Monate oder mehr)

---

- Gasgerätehahn schließen
- Den Kessel und den Schornstein sorgfältig reinigen lassen.
- Die Tür des Kessels schließen, um jegliche Luftzirkulation im Kessel zu verhindern.

## 5 Überprüfung und Wartung

Die folgenden Prüfungen mindestens 1-mal jährlich durchführen:

- Prüfung des Zündbrenners
- Sicherheitskomponenten
- Wasserstand
- Sicherheitsprüfung des Brenners
- Prüfung des Sicherheitsthermostaten
- Überprüfung des Abgasaustrittswächters

Folgende Wartungsmaßnahmen mindestens 1-mal im Jahr durchführen:

- Reinigung des Hauptbrenners und des Zündbrenners
- Reinigung des Kesselkörpers
- Reinigung der lackierten Oberflächen

## 6 Bei Störungen

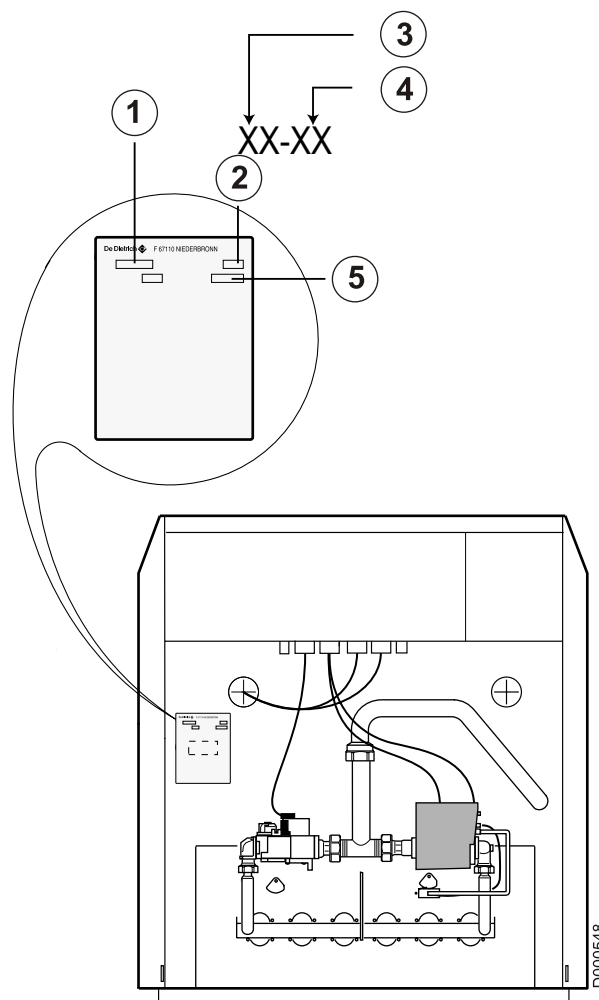
### 6.1 Typenschild

Vor der Meldung von Fehlfunktionen an den Installateur folgende Informationen ermitteln:

Eingesetzte Gasart

- ① Heizkesseltyp
- ② Herstellungsdatum
- ③ Jahr (01 = 2001, 02 = 2002, ...)
- ④ Woche
- ⑤ Seriennummer des Gerätes

**i** Diese Angaben sind auf dem Typenschild auf der Frontplatte des Kessels ausgewiesen.






## 6.2 Fehlermeldungen

### 6.2.1 B3-Kesselschaltfeld

Meldung	Fehler	Vermutliche Ursachen	Maßnahme
AL 50	Kesselfühler	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	Die Anlage ist außer Betrieb gesetzt. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
AL 52	Brauchwasserfühler	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen	Die Anlage läuft weiter, die Aufheizung des Warmwassers ist jedoch nicht mehr gewährleistet. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
AL td	Titananode	Die Titananode ist ein offener Schaltkreis, wenn der Speicher leer ist.	Die Warmwasserbereitung ist unterbrochen. Diese kann während 24 Stunden reaktiviert werden : den Heizkessel mittels Hauptschalter Ein/Aus unterbrechen. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
AL tc		Die Titananode ist kurzgeschlossen oder falsch gepolt.	

### 6.2.2 DIEMATIC-m3-Kesselschaltfeld

Meldung	Vermutliche Ursachen	Maßnahme
SIEHE FERNBED.	Die Meldung <b>SIEHE FERNBED.</b> zeigt an, dass auf einer Fernbedienung eine Abweichung eingestellt ist.	Um die Abweichungen aller Fernbedienungen zu deaktivieren, die Taste <b>AUTO</b> 5 Sekunden lang drücken.
WARTUNG	Die Wartung des Heizkessels ist erforderlich.	<b>Installateur benachrichtigen.</b>
ENTLUFTUNG	Wenn die Speichertemperatur beim Einschalten unter 25 °C liegt, führt der Heizkessel einen Entlüftungszyklus des Warmwasseraustauschers durch.	1 Minute warten.
AUX.1 F.DEFEKT AUX.2 F.DEFEKT UNIV.F.DEFEKT WWE 2 F.DEFEKT	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	<b>Installateur benachrichtigen.</b>
KESS. F.DEFEKT	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	Wenn beim Kesselfühler ein Fehler auftritt, wird der Brenner vom Thermostat des Heizkessels angesteuert, und die Heizkreise und der WWE arbeiten normal. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
AUSS. F.DEFEKT	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	Der Sollwert des Heizkessels ist gleich <b>T. MAX KESSEL</b> , kann aber durch den Kesselthermostat auf einen geringeren Wert begrenzt werden. - Die Mischerregulierung ist nicht mehr gewährleistet, die Überwachung der Höchsttemperatur nach dem Mischer bleibt aufrecht erhalten. - Die Mischer können von Hand eingestellt werden. - Die Warmwasserbereitung bleibt gewährleistet. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
WWE. F. DEFEKT	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	Um die Warmwassererzeugung sicherzustellen, Schalter <b>AUTO/TEST-STB</b> auf  schalten. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
VORL. F.A DEF. VORL. F.B DEF VORL. F.C DEF	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	Der betreffende Kreis wechselt automatisch in manuellen Betrieb: Die Pumpe ist in Funktion. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
RAUMF.A DEFEKT RAUMF.B DEFEKT RAUMF.C DEFEKT	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	Der betroffene Kreis arbeitet ohne Einfluss des Raumfühlers. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
ABGAS F.DEFEKT	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	Dieser Fehler hat keine Auswirkung auf die Betriebsmodi. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
S.BAD A.F.DEF S.BAD B.F.DEF S.BAD C.F.DEF	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	Die Wiederaufwärmung des Schwimmbades ist unabhängig von seiner Temperatur. <b>Installateur benachrichtigen.</b>

Meldung	Vermutliche Ursachen	Maßnahme
<b>SONNE F.DEFEKT</b>	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	Die Warmwasserbereitung wird nicht mehr von den Solarzellen gewährleistet. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
<b>PUFFER F.DEF</b>	Der Kreis des Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss.	Das Erwärmen des Pufferspeichers ist nicht mehr gewährleistet. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
<b>TA-S KURZ-S</b>	Kurzschluss beim Titan Active System®.	Die Warmwassererzeugung wird angehalten und kann mit Taste  wieder gestartet werden. Der Speicher ist nicht mehr geschützt. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
<b>TA-S GETRENNT</b>	Unterbrochener Stromkreis beim Titan Active System®.	Die Warmwassererzeugung wird angehalten und kann mit Taste  wieder gestartet werden. Der Speicher ist nicht mehr geschützt. <b>Installateur benachrichtigen.</b>
<b>TA-S DEFEKT</b>	Interne Fehlfunktion.	Strom abschalten. <b>Installateur benachrichtigen.</b>

**i** Die letzten zehn Fehler werden im Abschnitt **#FEHLER HISTO.** gespeichert

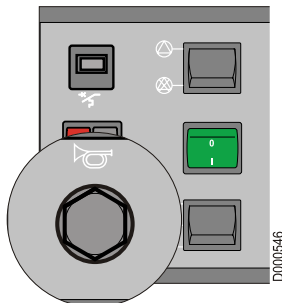
### 6.2.3 K3-Kesselschaltfeld

Es werden keine Fehlermeldungen angezeigt. Siehe Anzeige des DIEMATIC-m3-Schaltfelds.

## 6.3 Störungen und Abhilfe

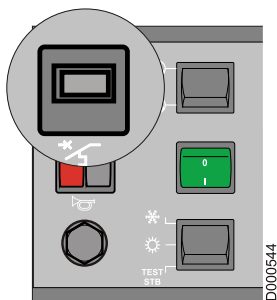
### ■ Der Brenner arbeitet nicht:

- Einstellungen des Heizkesselthermostaten prüfen.
- Eine Abschaltung des Sicherheitstempurbegrenzers infolge von unverhoffter Überhitzung handeln

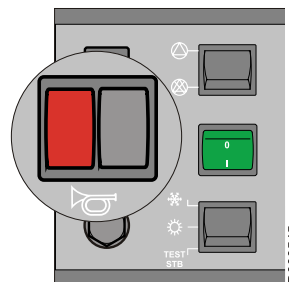


Nachprüfen ob der Sicherheitstempurbegrenzer entriegelt ist. Um den Heizkessel wieder einzuschalten, den Sicherheitstempurbegrenzer wieder aktivieren. Die Sechskantschutzkappe des Sicherheitstempurbegrenzers entfernen und gegebenenfalls den Stift mittels Schraubendreher eindrücken. Die Einschaltprozeduren wiederholen. **Installateur benachrichtigen.**

- Leitungsschutzschalter überprüfen



- Störung am Steuergerät (Störungsleuchte leuchtet)



Entstörknopf des Steuergerätes drücken. **Installateur benachrichtigen.**

### ■ Der Brenner arbeitet, aber die Heizkörper sind kalt:

- Heizkörper entlüften.
- Den Primärkreis auffüllen.  
Wenn häufig Wasser nachgefüllt werden muss, sollten Sie Ihren Installateur benachrichtigen.
- Heizungs-Umwälzpumpe auf Funktionstüchtigkeit überprüfen.
- Position des 3 Stellungen-Schalters prüfen.

**B3-Kesselschaltfeld:** TEST-STB/❄️/☀️ auf ❄️.

**DIEMATIC-m3-Kesselschaltfeld:** AUTO/❄️/TEST STB auf AUTO.

**K3-Kesselschaltfeld:** AUTO/❄️/TEST STB auf AUTO

- Einstellungen des Heizkesselthermostaten prüfen.

# 7 Technische Daten

DTG 230-... Eco.NOx / S			6 <sup>(5)</sup>	7	8	9	10	11	12	13	14
Nennwärmeleistung	Stufe 1	kW	27	27	36	36	45	45	54	54	54
	Stufe 2	kW	45	54	63	69,9 <sup>(4)</sup> /72	81	90	99	108	117
Abgastemperatur <sup>(1) (2)</sup>		°C	135	135	135	135	135	135	135	135	135
Minimale Vorlauftemperatur		°C	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Maximale Vorlauftemperatur		°C	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Zulässiger Betriebsüberdruck		bar (MPa)	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Elektrischer Anschluss		V/Hz	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50
Elektrische Leistung <sup>(1) (3)</sup>	<b>B3</b> <b>DIEMATIC-m3</b> <b>K3</b>	W	20	20	20	20	20	20	20	20	20
		W	21	21	21	21	21	21	21	21	21
		W	19	19	19	19	19	19	19	19	19
Gasanschluss		Zoll	R1	R1	R1	R1	R1	R1	R1	R1	R1
Heizungsanschluss		Zoll	R1 1/2	R1 1/2	R1 1/2	R1 1/2	R1 1/2	R1 1/2	R1 1/2	R1 1/2	R1 1/2
Innendurchmesser Abgasstutzen		mm	150	160/180	180	180	200	200	200	220/225	220/225
Wasserinhalt		Liter	25	29	32.6	36.2	39.8	43.4	47	50.6	54.2
Nettogewicht (Ohne Wasser)		kg	203	230	257	283	305	334	357	386	408

- (1) Bei Nennwärmeleistung (Stufe 2)  
 (2) Heizkesseltemperatur: 80 °C  
 (3) Elektrische Leistung des Heizkessels (allein) ohne Zubehör  
 (4) **Nur in Frankreich:**  
 Eine wirksame Leistung von unter 70 kW ermöglicht die Aufstellung des Heizkessels in einem Kleinheizraum.  
 (5) **Nur Version Eco.NOx**

#### Betriebsbedingungen:

- Maximale Sicherheitstemperatur: 110 °C
- Maximaler zul. Betriebsüberdruck: 6 bar
- Thermostat einstellbar auf 30 bis 90 °C
- Sicherheitstemperaturbegrenzer: 110 °C

# 8 Energieeinsparungen

Nachstehend einige Empfehlungen zum Energiesparen:

- Hinter den Heizkörpern reflektierende Platten platzieren.
- Heizkörper nicht abdecken. Keine Vorhänge vor die Heizkörper hängen.
- Rohre isolieren, um Wärmeabstrahlung und Kondensation zu vermeiden.
- Lüftungsgitter nicht blockieren (auch nicht teilweise), da diese zur Verringerung der Raumfeuchtigkeit beitragen. Je feuchter ein Raum ist, desto mehr Heizenergie ist erforderlich.
- Heizung beim Lüften ausstellen (5 Minuten am Tag sind ausreichend)  
 Die Einstellung des Thermostaten möglichst nicht verändern.  
 Hauptschalter Ein-/Ausschalter auf OFF stellen.
- Die Heizung bei Abwesenheit nicht vollständig ausschalten.  
 Thermostaten um 3-4 °C niedriger stellen.
- Sonnenwärme maximal nutzen.
- Lieber duschen als baden. Möglichst einen Wasserspar-Duschkopf verwenden.







**DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S**

**www.dedietrich-thermique.fr**  
 Direction des Ventes France  
 57, rue de la Gare  
 F- 67580 MERTZWILLER  
 ☎ +33 (0)3 88 80 27 00  
 📠 +33 (0)3 88 80 27 99

**DE DIETRICH REMEHA GmbH**

**www.remeha.de**  
 Rheiner Strasse 151  
 D- 48282 EMSDETTEN  
 ☎ +49 (0)25 72 / 9161-0  
 📠 +49 (0)25 72 / 9161-102  
 info@remeha.de

**DE DIETRICH**

**www.dedietrich-otoplenie.ru**  
 129164, Россия, г. Москва  
 Зубарев переулок, д. 15/1  
 Бизнес-центр «Чайка Плаза»,  
 офис 309  
 ☎ +7 (495) 221-31-51  
 dedietrich@nnt.ru

**VAN MARCKE**

**www.vanmarcke.be**  
 Weggevoerdenlaan 5  
 B- 8500 KORTRIJK  
 ☎ +32 (0)56/23 75 11

**NEUBERG S.A.**

**www.dedietrich-heating.com**  
 39 rue Jacques Stas  
 L- 2010 LUXEMBOURG  
 ☎ +352 (0)2 401 401

**DE DIETRICH THERMIQUE Iberia S.L.U.**

**www.dedietrich-calefaccion.es**  
 C/Salvador Espriu, 11  
 08908 L'HOSPITALET de LLOBREGAT  
 ☎ +34 935 475 850  
 info@dedietrich-calefaccion.es

**DE DIETRICH SERVICE**

**www.dedietrich-heiztechnik.com**  
 ☎ Freecall 0800 / 201608

**WALTER MEIER (Klima Schweiz) AG**

**www.waltermeier.com**  
 Bahnstrasse 24  
 CH-8603 SCHWERZENBACH  
 +41 (0) 44 806 44 24  
 Serviceline +41 (0)8 00 846 846  
 📠 +41 (0) 44 806 44 25  
 ch.klima@waltermeier.com

**WALTER MEIER (Climat Suisse) SA**

**www.waltermeier.com**  
 Z.I. de la Veyre B, St-Légier  
 CH-1800 VEVEY 1  
 ☎ +41 (0) 21 943 02 22  
 Serviceline +41 (0)8 00 846 846  
 📠 +41 (0) 21 943 02 33  
 ch.climat@waltermeier.com

**DUEDI S.r.l.**

**www.duediclima.it**  
 Distributore Ufficiale Esclusivo  
 De Dietrich-Thermique Italia  
 Via Passatore, 12 - 12010  
 San Defendente di Cervasca  
 CUNEO  
 ☎ +39 0171 857170  
 📠 +39 0171 687875  
 info@duediclima.it

**DE DIETRICH**

**www.dedietrich-heating.com**  
 Room 512, Tower A, Kelun Building  
 12A Guanghua Rd, Chaoyang District  
 C-100020 BEIJING  
 ☎ +86 (0)106.581.4017  
 +86 (0)106.581.4018  
 +86 (0)106.581.7056  
 📠 +86 (0)106.581.4019  
 contactBJ@dedietrich.com.cn

**BDR Thermea (Czech republic) s.r.o**

**www.dedietrich.cz**  
 Jeseniova 2770/56  
 130 00 Praha 3  
 ☎ +420 271 001 627  
 info@dedietrich.cz

AD001NU-AJ

© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

Änderungen vorbehalten.

04/11/2013



300011505-001-02

**De Dietrich**

DE DIETRICH THERMIQUE

57, rue de la Gare F- 67580 MERTZWILLER - BP 30